

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
m. b. H. / Leipzig

Demnächst erscheint:

Die politische Vernichtung des Griechentums

(Das Erbe der Alten
Zweite Reihe, Band 9)

von

Prof. Dr. Friedr. Münzer

Preis M. 2.80, gebunden M. 4.—

Ⓜ

Diese Darstellung vom Ende des Hellenenvolkes als staatlichen Machtfaktors in der Alten Welt aus der Feder des bekannten Althistorikers an der Universität Münster packt den Leser wie ein erschütterndes Drama. Erweist sich doch Münzer auf seinem ureigensten Forschungsgebiet als ein vollendeter Meister der Geschichtsschreibung, indem er in temperamentvoller Schilderung ein Stück Weltgeschehens vor uns entrollt, und zwar den tragischen Untergang eines einst mächtig in Ost und West der antiken Welt aufstrebenden Volkes und sein Verdammnis zu dauernder politischer Ohnmacht. Wurden bisher die letzten traurigen Epochen der griechischen Geschichte meistens im Zusammenhang mit der des siegreichen Römervolkes behandelt, so beschreibt Münzer diese vom Standpunkt der Besiegten aus, wobei er insbesondere allen denjenigen Strömungen seine Aufmerksamkeit zuwendet, welche ein geeintes Griechenland als staatliche Macht für die Dauer verhinderten. Dank der restlosen Stoffbeherrschung und der Darstellungskunst des Verfassers ist hier ein Buch entstanden, das sich den klassischen Geschichtswerken über Hellas und Rom würdig anreihet. Seinen tiefen Eindruck auf die Leser wird es durch die zahlreichen Vergleiche mit der Geschichte der letzten Jahre nicht verfehlen.

Außer den ständigen, aus den Fortsetzungslisten ersichtlichen Abnehmern der Sammlung „Das Erbe der Alten“ bitte ich das auf holzfreiem Papier gedruckte Buch Historikern, Philologen, Lehrern, reiferen Schülern, sowie weiten Kreisen der Gebildeten vorzulegen.

Verlangzettel mit Bezugsbedingungen anbei. Befreundeten Firmen liefere ich in Kommission.

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Soeben erscheint:

FRANZ HESSEL DIE WITWE VON EPHEOSOS

Dramatisches Gedicht

in zwei Szenen

*Auf bestem englischen Alfa-Papier in der
Offizin W. Drugulin in Leipzig in einer*

einmaligen Auflage von 1250

numerierten Exemplaren

gedruckt.

*

Druckleitung und Einbandentwurf:

E. R. WEISS

Ⓜ

Geheftet M 4.— · Gebunden M 6.—

Die treulose Witwe, die neben dem toten Gatten in die Arme des Fremden sinkt, seit Petronius immer wieder in Grotesken und Satiren behandelt, wird hier zur Heldin einer tragischen Handlung. Im Duster der Grabkammer durchlebt sie in einer raschen Nacht herrisch und hingegen den Mythos ihres Daseins. Im drängenden und feierlichen Vers des antiken Dramas erklingt das

Lied von der Einsamkeit
der Mänade.

*

Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10
AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG: CARL FR. FLEISCHER